

Tristan Schulz aus Goldberg ist Deutscher Mannschaftsmeister im Kegeln !

Kiel

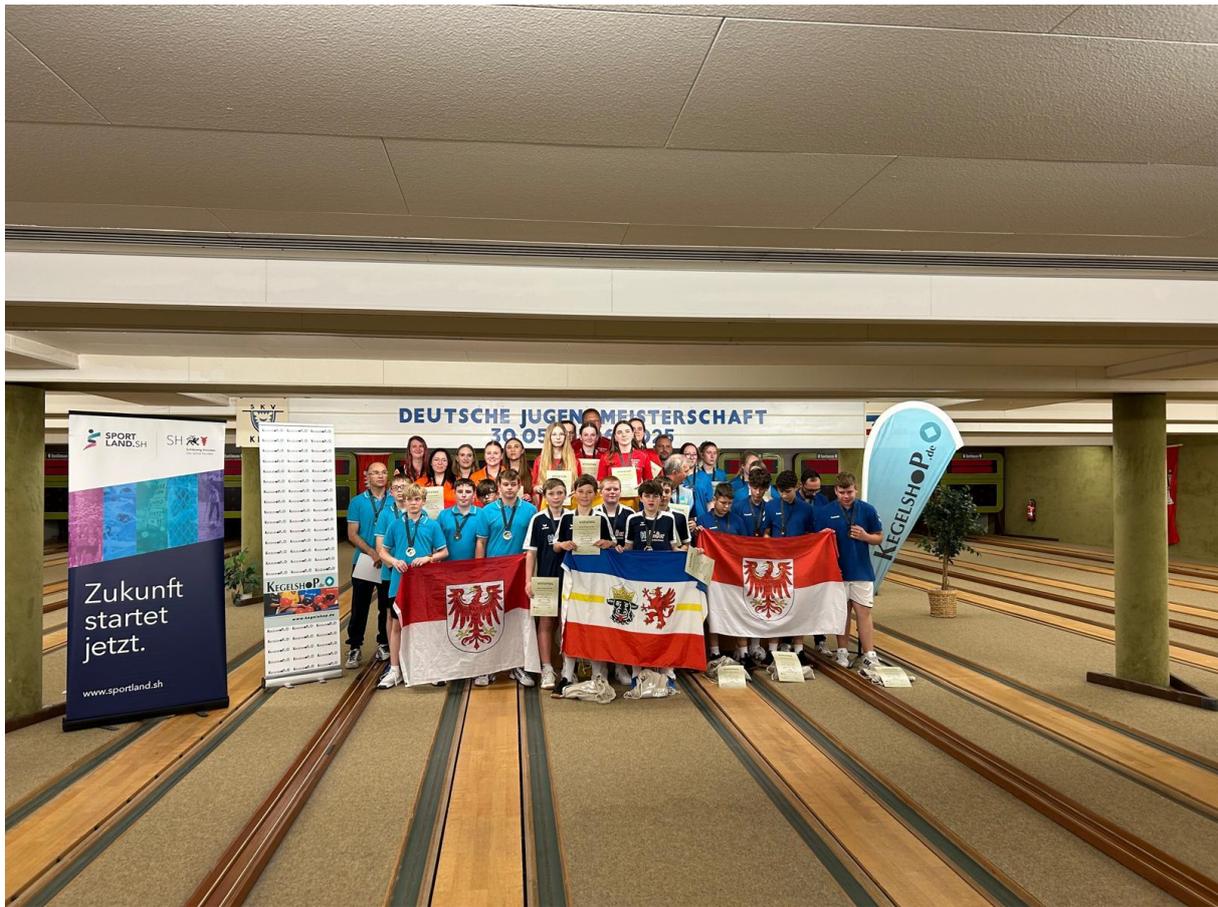
Deutscher Jugendmannschaftsmeister im Bohle-Kegeln! – das klingt nicht schlecht. Nachdem der 14-jährige Goldberger Tristan Schulz vor vier Wochen im Einzel und mit seinen Partnern Gino Weiß und Eva Becker bei den Deutschen Meisterschaften im Dreibahnen-Kegeln in Wolfsburg in der Altersklasse U14 bereits gut abgeschnitten hatte (Vierter, Fünfter und Siebter), sollte es nun in der eigentlichen Disziplin Bohle im Mannschaftswettbewerb endlich mit einem Medaillengewinn klappen. Im Vorjahr rauschte man als Vierter ebenfalls nur knapp an Edelmetall vorbei.

In Kiel standen die 76. Deutschen Einzel- u. Mannschaftsmeisterschaften der Jugend auf dem Programm. Der junge Spieler vom TSV Goldberg, der im Team des Keglervereins Seenplatte-Vorpommern kegelt, hatte sich auch wegen guter Trainingsergebnisse bei Trainer Steffen Ast (MSC Waren) für das Quartett aufgedrängt. Nach dem Einmarsch und dem Erklären der Nationalhymne waren die Jungs gleich im ersten Mannschaftswettbewerb dran. Dort wartete vor allem aus Sachsen-Anhalt und Brandenburg starke Konkurrenz. Der Wettkampf der acht besten U14-Teams Deutschlands erforderte gute Nerven und Kondition, zog sich dieser doch über fünf lange Stunden hin. Der ohrenbetäubende Lärm der zahlreichen, überwiegend jugendlichen Fans tat sein Übriges. Tristan wurde gleich als Startkegler aufgeboten. Zu Beginn noch etwas nervös, gewann er im Laufe seines 120-Wurf-Pensums immer mehr an Sicherheit. Mit guten 777 Hölzern (+57) verließ er die nicht einfach zu spielenden acht Bahnen im „Haus des Sports“. Sein Ergebnis bedeutete zunächst den dritten Rang. Geburtstagskind Adrian Berndt aus Waren erwischte einen Sahne-Tag. Mit sehr guten 793 (+73) sorgte er für die Führung. Da der KV Potsdam-Mittelmark und der Berliner SKV zu diesem Zeitpunkt aber nur etwa 15 Holz zurücklagen, entschied sich der Trainer zu einer taktischen Umstellung. Um noch etwas mehr Vorsprung vor dem Schlussdurchgang heraus zu holen und den beiden Brandenburger Auswahlspielern L. Stoof und J. Jäger aus dem Weg zu gehen, spielte sein Sohn Philipp Ast bereits im dritten Durchgang. Mit einer tollen Tagesbestleistung von 814 (+94) ging der Plan voll auf. Der Vorsprung auf die zweitplatzierten Potsdamer betrug jetzt beruhigende 61 Hölzer. Trotzdem hieß es für den Neubrandenburger Fritz Wenda, die Konzentration hochzuhalten und möglichst Fünfer- und Sechser-Würfe zu vermeiden. Unter dem Jubel der drei eingesetzten Mitstreiter und den Ersatzspielern Karl Schröder (Stavenhagen) und Gino Weiß (Waren) sowie der Trainer und mitgereisten Eltern brachte er den Sieg (788, +68) nervenstark und mit einem Vorsprung von 40 Hölzern souverän über die Ziellinie. „Ich bin echt stolz auf die sechs Spieler. Sie haben dem Druck als Mitfavorit auf den Titel standgehalten. Nach dem dritten Durchgang hatte ich ein gutes Gefühl, dass es klappen wird“, so die Einschätzung von Trainer Steffen Ast.

Tristan reiht sich nunmehr als fünfter junger Spieler in eine stolze Liste ein, die in Goldberg das Kegeln erlernten und später bei DDR- oder Deutschen Jugendmeisterschaften eine Medaille gewannen. Vor ihm gelang dies nur Martin Kluck (1984), Rico Soporowski (1988), Rico Ziegert (2006) und zuletzt seiner Schwester Finja (2022).

Der Klub- und Vereinsvorstand gratuliert dem Team und speziell Tristan zu diesem schönen sportlichen Erfolg.

Rex Grützmacher



*Kaum noch Platz auf dem Siegerpodest für die Medaillengewinner. Tristan Schulz (Mitte) freut sich zusammen mit seinen Mannschaftskameraden über die gerade errungene Goldmedaille.
Fotos (2): DBKV, Petra Sander*



DM 2025 Bohle Jugend Verein U14 männlich

PDF

St.	Name	Holz
193	Tristan Schulz	777
194	Adrian Berndt	793
195	Karl Schröder	
196	Philipp Ast	814
A	Fritz Wenda	788
Platz 1		3172

St.	Name	Holz
197	Damian Schubert	797
198	Valentin Wienand	737
199	Nino Tschoban	789
200	Lennart Stooß	810
A	Jan Seeger	
Platz 2		3133

St.	Name	Holz
169	Leo Oermann	788
170	Finn Skirat	791
171	Niklas Schippke	742
172	Lennard Zorn	766
A	Emil Hahl	
Platz 3		3087

St.	Name	Holz
177	Lukas Treger	744
178	Oscar Torstler	764
179	Pharrell Welzien	765
180	Jesko Jaeger	814
A	Conner Knut Ostrowski	
Platz 3		3087

St.	Name	Holz
185	Lino Ballenthin	784
186	Finn Tauschwitz	753
187	Gabor Kleemann	779
188	Marc Ritter	761
A	Chris Ritter	
Platz 5		3077

St.	Name	Holz
189	Paul Ehlers	781
190	Ben Liefand	733
191	Lukas Friese	761
192	Torge Carstens	769
A	Jan-Neo Reimer	
Platz 6		3044

St.	Name	Holz
181	Wiko Saalfank	667
182	Taylor Keipert	759
183	Lennard Fynn Soffker	794
184	Anton Holze	347
A	Damien Dee Keipert	342
Platz 7		2909

St.	Name	Holz
173	Arian Falshauer	731
174	Damian Parsiegele	673
175	Diego Dela Cruz Villafana	753
176	Alexander Gabriel	704
A	Florian Weigelt	
Platz 8		2861

